



Antrag

27.03.2006

Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
mail: spdfrak@muenster.de
Internet: www.spd-muenster.de

Elternwillen respektieren - Anmeldeverfahren verbessern - Vierzügigkeit aufheben

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den Leitungen der weiterführenden Schulen in Münster, das Anmeldeverfahren für das Jahr 2007 zu verbessern. Dabei soll sie sich an folgenden Gesichtspunkten orientieren:

1. Die Kriterien für eine Aufnahme an den Schulen sollen von den Schulleitungen um soziale und pädagogische Kriterien erweitert werden. So sollen insbesondere soziale Bindungen (Klassengemeinschaften, Fahrgemeinschaften) ebenso angemessene Berücksichtigung bei der Aufnahme finden wie besondere soziale Härtefälle innerhalb von Familien, die eine bestimmte Schulwahl notwendig machen.
2. Wenn die Anmeldewünsche von Eltern und Schülerinnen und Schülern nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden können, soll die Verwaltung eine einzelfallbezogene Beratung anbieten, um die pädagogisch angemessene Lösung für die betroffenen Kinder gemeinsam mit deren Eltern zu finden.
3. Das Anmeldeverfahren für die städtischen Schulen soll so weit vorgezogen werden, dass es zwingend gleichzeitig mit den Ersatzschulen stattfindet.
4. Im Rahmen der bis zum Jahresende abzuschließenden Schulentwicklungsplanung für Gymnasien soll eine Aufhebung der bisher geltenden Vierzügigkeit vorgesehen werden mit dem Ziel, möglichst vielen Anmeldewünschen von Eltern und Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Die Verwaltung soll die Schulentwicklungsplanung so ausrichten, dass diesem Ziel möglichst umfassend entsprochen werden kann.

Begründung:

Das geänderte Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen hat im Jahr 2006 zu einer Vielzahl berechtigter Proteste und zu viel Unmut geführt. Bei grundsätzlicher

Beibehaltung des teilzentralen Verfahrens soll dieses so optimiert werden, dass möglichst viele Anmeldewünsche berücksichtigt werden können.

Dabei ist insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass das Anmeldeverfahren für alle Gymnasien auf dem Gebiet der Stadt Münster gleichzeitig stattfindet. Der traditionell vorgezogene Termin der Ersatzschulen soll durch eine möglichst weite Vorverlegung des Anmeldetermins für die städtischen Schulen mit diesem gleichgestellt werden, um für alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Wahlbedingungen sicherzustellen.

Außerdem soll eine Aufhebung der vor über zwei Jahrzehnten festgeschriebenen Vierzügigkeit auch im Sinne von Schulprofilbildung und Wettbewerb der besten Konzepte umgesetzt werden, um auch dem geänderten Anmeldeverhalten gerecht werden zu können. Die Verwaltung soll die Auswirkungen einer solchen Entscheidung darstellen und den politischen Gremien rechtzeitig zur Beschlussfassung vorlegen.

Dr. Michael Jung
Wolfgang Heuer
Alexander Bercht
Anika Bergner
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Anne Hakenes

Marianne Hopmann
Ralf Hubert
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Udo Reiter
Moritz von Schmeling
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsson
Holger Wigger